

B E S C H L U S S

über das Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 30.11.2021 im Sitzungssaal des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

TOP 8 **Kommunikationsverlust während der Flutkatastrophe hier: Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWV** **A 55/2021**

Herr Glaser (UWV) trägt vor, wie wichtig und unentbehrlich sich eine gute Kommunikation im Falle eines Schadensereignisses herausgestellt hat. Einige der im Antrag genannten bzw. angeregten Anmerkungen seien bereits umgesetzt, andere befinden sich in der Planung. Der Antrag sei vor Gründung einer entsprechenden AG Bevölkerungsschutz gestellt worden, so dass er nun vorschlägt, den Antrag in die zuständige Arbeitsgruppe zu verlagern.

Frau Nitsche (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) sieht es als problematisch an, die alten Analogstrukturen aufzubauen, anstatt die Schwächen der Digitalstruktur zu beseitigen. Während der Flut habe der Amateurfunkdienst innerhalb der ersten 48 Stunden Kontakt herstellen und diesen dauerhaft halten können. Sie wirft die Frage auf, ob und wie der Amateurfunkdienst im Katastrophenfall unterstützen kann und bittet diesen Aspekt bei Verschiebung des Antrages in der AG Bevölkerungsschutz zu berücksichtigen.

Herr Vermöhlen (SPD) befürwortet die Verschiebung in die AG Bevölkerungsschutz.

Die Vorsitzende lässt über den Vorschlag, diesen Antrag in der AG Bevölkerungsschutz zu behandeln, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig